

Derby

Sattelfest

Auf der Trabrennbahn Mariendorf. Von Stephan Lange und Klaus Gdula (Fotos)



Stephan Lange mit BVG-Club-Chefin Evelyn Langer und Frank Zander beim Deutschen Traber-Derby

Am 5. August hatte ich die große Ehre, von Frau Evelyn Langer, der Chefin des BVG Clubs, zum 117. Deutschen Traber-Derby als Ehrgast eingeladen worden zu sein. Wie jedes Jahr richtete der BVG-Club ein Rennen beim Derby aus, das diesmal unter dem Motto „BVG und Stars gegen Gewalt!“ stand. Ich durfte mit Frau Langer bei der Siegerehrung nicht nur die BVG vertreten und den Pokal übergeben, sondern auch mit der von mir in`s Leben gerufenen Initiative „Stars gegen Gewalt!“ ein Zeichen setzen und auf unsere Probleme hinweisen. An dieser Stelle ein ganz dickes Danke an Frau Evelyn Langer von der BVG!

Das erste Mal auf der Rennbahn

Der große Tag des Deutschen Traber Derbys war gekommen und ich wußte nicht, was mich erwarten würde. Mich hatte es noch nie auf eine Rennbahn

verschlagen! Na gut, it`s only Rock`n Roll, aber beim ersten Blick aus dem Fenster sank mein „Gute-Laune-Pegel“ gleich um die Hälfte, denn es regnete nicht nur, sondern es goß in Strömen.

Treffpunkt war vor dem Eingang und wie immer mit seiner Kamera dabei war Klaus Gdula, ein Mann der allerersten Stunden, der auch diesmal für die richtigen Eindrücke sorgte. Faszinierend war ja nun für mich die ankommenden Leute zu beobachten! Die Hut-und Schuhmode ist ja irre – für mich eher gefährlich, aber dementsprechend sind die Ladys ja auch auf der Rennbahn `rumgeeiert.

Nachdem ich den Untergang meiner Fönfrisur festgestellt hatte, entdeckten wir am Straßenrand meinen Stargast Frank Zander mit seiner Ehefrau Evelyn und einem Bandmitglied beim Einparken. Der Tag war gerettet, denn in der Zwischenzeit hatte ich drei

Absagen von Künstlern vermeiden müssen. Frank und Evy waren bester Laune und bis wir dann in der BVG VIP-Lounge am Tisch waren, verschwand der Regen, der Himmel riß förmlich auf und die Sonne stand senkrecht am Himmel! Na also, geht doch, jetzt kann es ein schöner Tag werden.

Das Estrel hatte das „Küchenzelt“ und den Essensbereich ausgestattet, einfach nur sensationell! Sogar mit einem Roulettetisch von der Spielbank. Da wir bis zu unserem Rennen der BVG gegen Gewalt noch genug Zeit hatten, haben wir dieses Küchenzelt genauestens getestet. Unser einstimmiges Urteil lautete fünf Sterne mindestens!

Richtige Entscheidung

Mit dem besten Tisch auf der Tribüne haben wir uns dann den 14 gelisteten Rennen gewidmet. Ich hatte keinen Plan von nichts und schon gar nicht vom Wetten, war mit meinem Unwissen aber nicht allein. Allgemeines Fragezeichen am Tisch. Hilfe kam aber schnell in Person vom Kellner und von den Herrschaften an den Nachbartischen. Mit den besten geheimen Stalltipps ausgerüstet ging es jetzt an's Zocken. Ich sagte zu mir: „Lange, Du hast noch nie Glück gehabt, Du setzt genau einmal und zwar in dem Rennen, dass Du auch premierst, dem BVG-Rennen.“

Endlich war es soweit und die Fahrer formierten sich hinter dem Starterauto. Der von mir favorisierte – und schönste – Gaul des Rennens zeigte sich sofort in einer bestechenden Form und setzte sich vom gesamten Feld um Längen ab. Allerdings gleich soweit ab, dass er es auch nie wieder eingeholt hätte! Mit gefühlter halbstündiger Verspätung trabte mein Held über die Ziellinie.

BVG gegen Gewalt

Nun wurden Frank Zander und ich von einem Chauffeur mit dickem Audi SUV von der Tribüne abgeholt und direkt über die Rennbahn zur Siegerehrung gefahren. Dort wurden wir schon von der Rennleitung und von Frau Langer erwartet. Nach gelungenen Statements und der eigentlichen Siegerehrung durften wir noch Geldgewinne aus einer Lostrommel ziehen. Dann kam das Blitzlichtgewitter der zahlreichen Kameras, posen links, posen rechts und Interviews mit den Sendern.

Es war ein toller, interessanter und sehr wichtiger Tag für mich und ich hatte mit Frank Zander und seiner Frau Evy jede Menge Spaß. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Familie Zander ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei Stars gegen Gewalt und als Offizieller Partner der Busfahrer bedanken.



Gute Sicht auf die Rennbahn war gesichert